

FSG Damen 2 – SV Litzelstetten 2 0:2 (0:2)

Über dieses Spiel könnte man wohl einige Seiten füllen im aktuellen Heftle. Wäre ja auch frech. Zu Gast auf der Birkenstade war die Reserve des SV Litzelstetten. Die Platzierung des SV liegt in der oberen Tabellenregion, wohin sich die FSG auf dem 7. Tabellenplatz gemütlich macht. Beim letzten Spiel der vergangenen Saison gingen die drei Punkte mit einem knappen 2:3 an den SV.

Durch Abwesenheiten einiger Spieler musste Trainer Arno Winkler etwas umstellen. Alle 3 Stürmer der Mannschaft waren nicht im Kader vertreten. Dafür rückte ein Spieler in die Spitze, der zuletzt als Verteidiger gespielt hat. Nun kommen wir aber mal zum Spiel. Bereits in der 11. Minuten musste die FSG das 0:1 durch Hinze hinnehmen. In der 42. Minute musste sogar das 0:2, wieder durch Hinze, eingesteckt werden. Hinze zog von der Seitenlinie aus gut 20 Meter Entfernung ab und knallte den Ball unhaltbar ins Lattenkreuz. Das klingt nun so, als hätte die Mannschaft den Litzelstettern nicht viel entgegen zu setzen. Jedoch sahen die Zuschauer das beste Spiel der Mannschaft. Keiner gab auf und den Litzelstettern wurde das Leben schwer gemacht. Die Chancen der FSG bleiben unkommentiert auf Wunsch der Spieler. Hochkarätige Torchancen der FSG waren durchaus vorhanden, aber der sonst nicht immer sichere Torwart hatte wohl seinen Glückstag. Obwohl eine Halbzeit bekanntlich 45 Minuten dauert, zog sie die zweite Halbzeit bis in die 60. Minute. Zwei Verletzungspausen führten dazu bei, dass eine „SPIELUNTERBRECHUNG!“ (die Spieler FSG wissen warum) nötig war. Wir wünschen der Spielerin des SV (wahrscheinlich Hüfte ausgekugelt) und dem Schiedsrichter (Oberarmbruch) gute Besserung. Bereits am Montag tritt die FSG in Aach-Linz an und hofft hier auf etwas Zählbares.